

Konjunktur Wochenrückblick

29. April – 03. Mai 2024

Überblick

[Deutschland – Schwache Dynamik am Arbeitsmarkt hält weiter an](#)

[Deutschland – Wirtschaft wächst zum Jahresbeginn](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes steigen](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Frankreich – Wirtschaft setzt leichtes Wachstumstempo fort](#)

[Italien – Wirtschaft wächst zum Jahresbeginn moderat](#)

[Japan – Industrieproduktion erholt sich](#)

[Spanien – BIP mit deutlichem Wachstum im ersten Quartal 2024](#)

[USA – Einkaufsmanagerindex sinkt unter die 50-Punkte-Schwelle](#)

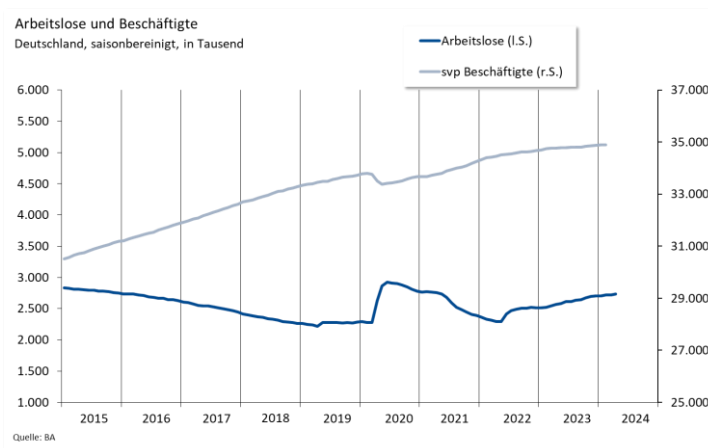
vbw

bayme
vbm

Deutschland — Schwache Dynamik am Arbeitsmarkt hält weiter an

Im April waren in Deutschland 2,750 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet, das waren 6,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Gegenüber März hat sich die Zahl saisonbereinigt um 10.300 Personen erhöht. Die Arbeitslosenquote lag unverändert bei 6,0 Prozent, im April 2023 waren es 5,7 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar (aktueller Wert) bei 34,765 Millionen, das waren 0,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt ist die Anzahl der Beschäftigten im Februar gegenüber Januar um 9.500 gestiegen.

Arbeitsmarkt, Deutschland



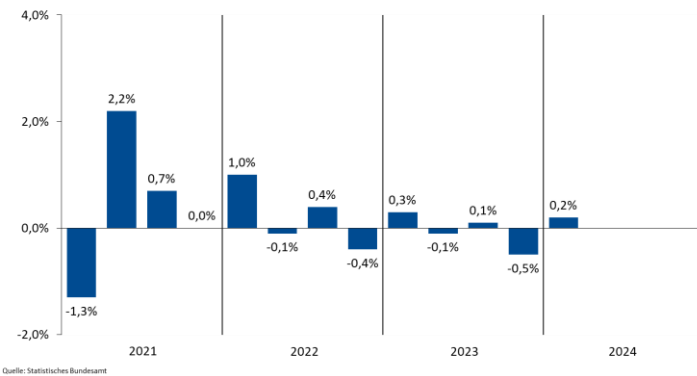
In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im April bei 273.769. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 22.528 bzw. 9,0 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt um 2.650 Personen. Die Arbeitslosenquote in Bayern hat sich im April gegenüber März nicht verändert und verharret bei 3,6 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 3,3 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar (aktueller Wert) bei 5,931 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um 4.650.

Deutschland – Wirtschaft wächst zum Jahresbeginn

Die deutsche Wirtschaft ist im ersten Quartal 2024 nach vorläufiger Schätzung leicht gewachsen. Gegenüber dem Vorquartal stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 Prozent. Gleichzeitig wurde allerdings der Wert des vierten Quartals 2023 von -0,3 auf -0,5 Prozent nach unten revidiert. Positiv wirkten im ersten Quartal 2024 die Exporte und witterungsbedingt die Bauinvestitionen.

BIP, Deutschland

preis- und saisonbereinigt

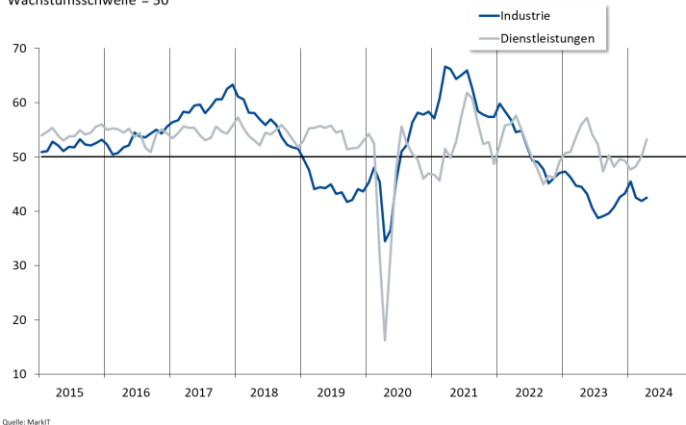


Deutschland – Einkaufsmanagerindizes steigen

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im April wieder gestiegen. Nach finalen Berechnungen stieg er von 41,9 auf 42,5 Punkte, bleibt damit aber deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex konnte sich um 3,2 auf 53,3 Punkte verbessern.

Einkaufsmanagerindex, Deutschland

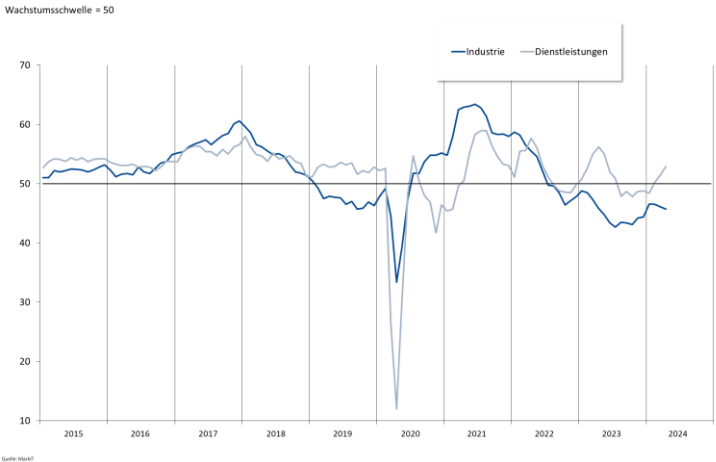
Wachstumsschwelle = 50



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone ist im April nach endgültigen Berechnungen um 0,4 auf 45,7 Punkte gesunken. Der Dienstleistungsindex konnte sich hingegen um 1,4 Punkte verbessern und liegt mit 52,9 Punkten ein Stück oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

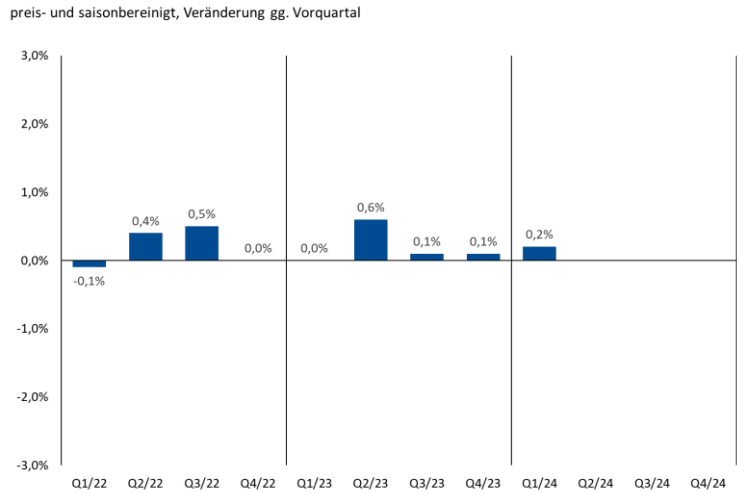
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Wirtschaft setzt leichtes Wachstumstempo fort

Die französische Wirtschaft ist auch im ersten Quartal 2024 nach vorläufigen Berechnungen leicht gewachsen. Gegenüber dem Vorquartal stieg das BIP um 0,2 Prozent.

Bruttoinlandsprodukt, Frankreich

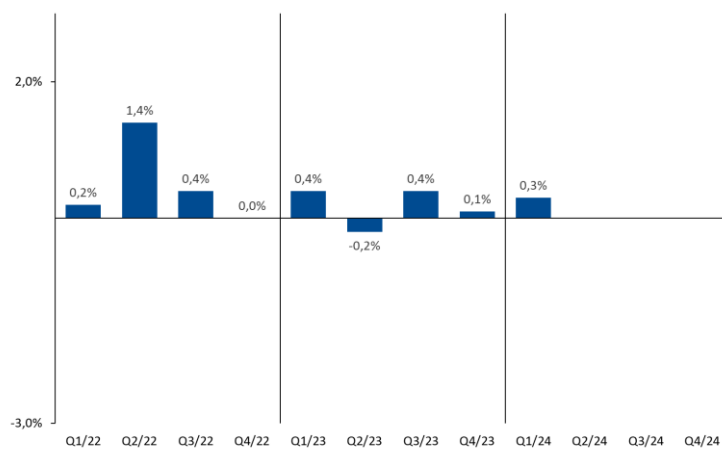


Italien – Wirtschaft wächst zum Jahresbeginn moderat

Die italienische Wirtschaft ist mit einem moderaten Wachstum ins Jahr 2024 gestartet. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte gegenüber dem Vorquartal um 0,3 Prozent zu. Zugleich wurde das Wachstum des Schlussquartals 2023 leicht von +0,2 auf +0,1 Prozent revidiert.

Bruttoinlandsprodukt, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

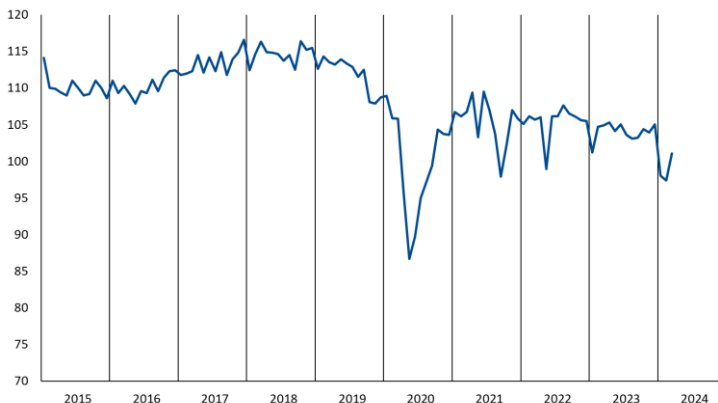


Japan – Industrieproduktion erholt sich

Die Industrieproduktion in Japan ist im März gestiegen. Nach dem kräftigen Rückgang zum Jahresbeginn und einem weiteren leichten Minus im Februar, nahm der Output im März um 3,8 Prozent zu. Das Vorjahresniveau wurde aber um 3,6 Prozent unterschritten.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100

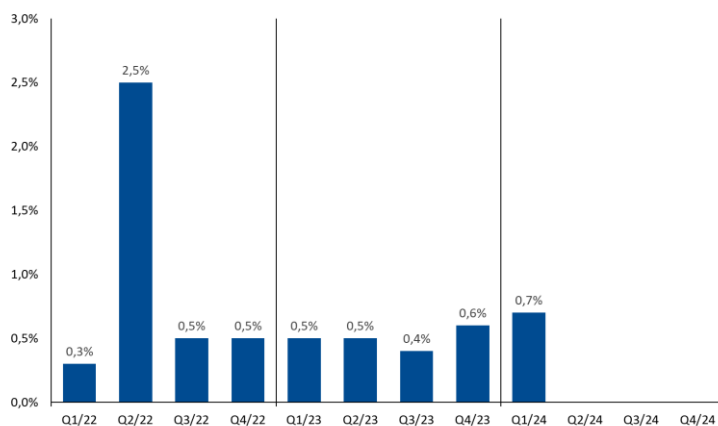


Spanien – BIP mit deutlichem Wachstum im ersten Quartal 2024

Die spanische Wirtschaft ist nach vorläufigen Berechnungen im ersten Quartal 2024 spürbar gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs gegenüber dem Vorquartal um 0,7 Prozent.

Bruttoinlandsprodukt, Spanien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal



USA – Einkaufsmanagerindex sinkt unter die 50-Punkte-Schwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die US-Industrie ist im April wieder gesunken. Gegenüber März ging er um 1,1 auf 49,2 Punkte zurück. Damit liegt er wieder knapp unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50

